

Vita, Nicolas Schouler

Bariton

Der Bariton Nicolas Schouler (*1990 in Limburg an der Lahn) begann seine musikalische Ausbildung im Alter von acht Jahren bei den Limburger Domsingknaben. Dort lernte er schon sehr früh die bedeutenden Werke der Chormusik kennen und erhielt sowohl im Fach Musiktheorie als auch am Instrument Klavier den ersten Unterricht. Des Weiteren absolvierte er mit 18 Jahren im Bistum Limburg seine Ausbildung zum Chorleiter.

Nach dem Abitur nahm er zunächst das Studium im Studiengang Bachelor of Music Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main in der Klasse von Herrn Prof. Berthold Possemeyer auf. Darauf folgte das Studium Master of Music Gesang an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Frau Prof. Mechthild Georg, das er im Juli 2019 abgeschlossen hat.

Weitere künstlerische Impulse gaben ihm Meisterkurse, unter anderem bei Helmut Deutsch, Andreas Scholl, Lucio Gallo sowie Johannes Martin Kränzle.

Sein Operndebüt feierte er im Oktober 2014 mit einer Inszenierung der Oper „Cosi fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Rolle des Guglielmo am Staatstheater Koblenz. Zu weiteren wichtigen Stationen seiner künstlerischen Laufbahn zählen im Rahmen einer Hochschulproduktion innerhalb des Rheingau Musik Festivals 2015 die Rolle des Enrico in Haydns „L'isola disabitata“ sowie die Hauptrolle in dem zeitgenössischen Werk für einen Darsteller „alles was größer als mein körper ist hat lange mit dem sprechen aufgehört“, die er im Sommer 2016 bei dem Projekt „Tanz der Künste“ in Frankfurt am Main spielte. In der kommenden Produktion 2019 der Kölner Musikhochschule übernahm er die Rolle des Tarquinius in Britzens „The Rape of Lucretia“.

Neben seiner Auftritten als Opernsänger und Darsteller ist er zudem bei professionellen Konzertchören als freier Mitarbeiter tätig und tritt sowohl als Solist als auch mit Ensembles und Chören regelmäßig auf nationaler und internationaler Ebene auf.